



## **9. Heidecker ADAC-Oldtimer-Trial**

### **1. und 2. Lauf zum D-Cup 2022 am 14. und 15. Mai 2022 in Heideck**

Am 14. Mai 2022 fand der 1. Lauf zum D-Cup 2022 in Heideck, Motorsportanlage Liebenstadt, statt. Es waren 70 Fahrer am Start. 2 Teilnehmer konnten wegen Ausfall nicht gewertet werden.

Am 15. Mai 2022 fand der 2. Lauf zum D-Cup 2022 in Heideck, Motorsportanlage Liebenstadt, statt. Es waren 66 Fahrer am Start. 5 Teilnehmer sind ausgefallen.

An beiden Tagen hat der Wettergott mit herrlichem Frühlingswetter zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Die ausgesteckten Sektionen erwiesen sich als moderat, aber trotzdem anspruchsvoll und waren für alle Teilnehmer zu bewältigen.

Da die Teilnehmer aus ganz Deutschland und aus Holland angereist waren, kann man von einer internationalen Veranstaltung sprechen.

Der Erstplatzierte in jeder der 10 Klassen bekam einen Ehrenpreis. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer neben einer Erinnerungsplakette mit dem Vereinseblem und einem Veranstaltungsaufdruck eine Dose fränkische Wurstspezialität (am Samstag Leberwurst, am Sonntag Bratwurst) als Gastgeschenk.

Am Samstag erklärte sich der zufällig anwesende 2-malige Europameister, Gustav Franke, auf Nachfrage spontan bereit, die Erinnerungsplaketten bei der Siegerehrung zu übergeben.

Vom MSC Jura Heideck belegte Jürgen Schmidt aus Roth in der Klasse 6 (Twinshock - Experten gelbe Spur) an beiden Tagen den 1. Platz; am Samstag mit 0, am Sonntag mit 3 Strafpunkten. Am Sonntag waren 2 weitere Vereinsmitglieder am Start; Holger Schölzel aus Duggendorf belegte Platz 6 in der Klasse „LuMo“, Leon Nachtrab aus Roth musste wegen eines Schadens am Motorrad die Veranstaltung leider vorzeitig beenden

Mehr Mitglieder konnten nicht an der Veranstaltung teilnehmen, weil sie als Helfer benötigt wurden.

Der Sanitätsdienst wurde dankenswerter Weise wieder vom BRK, Ortsgruppe Hilpoltstein organisiert und durchgeführt. Zur Zufriedenheit aller Beteiligten mussten sie aber glücklicherweise, außer bei einigen kleineren Kratzern, nicht tätig werden.

Die Verkehrssicherung bei der Überquerung der RH 20 wurde wiederum von der Freiwilligen Feuerwehr Liebenstadt übernommen.

Zur Streckenführung, zu den Sektionen, zu den Punktrichtern, zur Organisation und zur Verpflegung war die Resonanz von den Teilnehmern, aber auch von den Offiziellen der DTSG durchweg sehr positiv,

Sektionsobmann Robert Piegler, sowie Fahrtleiter und 1. Vorsitzender Gerhard Piegler dankten bei der Siegerehrung neben allen an der Genehmigung, Durchführung und Organisation Beteiligten auch den Teilnehmern für ihr diszipliniertes Fahrverhalten und den vielen freiwilligen Helfern des Vereines. Der 1. Vorsitzende der DTSG (Deutsche Trialsport Gemeinschaft e. V.) Werner Corßen aus Schwanewede und Schriftführer Steffen Lutz aus Edenkoben bedankten sich nach der Siegerehrung am Sonntag nochmals persönlich für die bestens organisierte und durchgeführte Veranstaltung, das freundliche Sektionspersonal die fairen und sachkundigen Punkterichter.

Schon um 14:40 Uhr konnten die Teilnehmer am Sonntag nach einer schönen, unfallfreien Veranstaltung ihre zum Teil sehr weite Heimreise antreten.